

Liebe Eltern der St. Agatha - Schule,

Die Inzidenzzahlen sinken weiter – wir können wieder in den Wechselunterricht starten. Es beginnt am **Montag, 10.5.21 Gruppe A** (s. Übersicht).

Wir wissen, dass Ihnen als Familien die letzten beiden Wochen wieder einiges an Zusatzanstrengung bereitet haben, und bedanken uns erneut für Ihre große Unterstützung!

Wieder einmal haben Sie bewiesen, wie verantwortungsvoll Sie als Eltern der St. Agatha -Schule handeln – auch hierfür ein dickes DANKESCHÖN.

Bitte lesen Sie sich diese Informationen sehr sorgfältig durch – der Erfolg des Lolli-Test-Verfahrens hängt entscheidend von unserer Zusammenarbeit ab!

Mit dem **Wiederbeginn des Wechselunterrichts** ändert sich auch unser Testverfahren. Das sog. „Lolli-Test-Verfahren“ kommt **ab Montag, 10.05.2021** an den Grundschulen in NRW zum Einsatz.

Ziel ist es, möglichst viel **Präsenzunterricht** bei möglichst hohem **Infektionsschutz** zu gewährleisten.

Die Handhabung des Lolli-Tests ist einfach und kind- bzw. altersgerecht: Dabei lutschen die Schülerinnen und Schüler 30 Sekunden lang auf einem Abstrichtupfer.

Die Abstrichtupfer aller Kinder der Lerngruppe werden in einem Sammelgefäß zusammengeführt und als anonyme Sammelprobe (sog. „Pool“) noch am selben Tag in einem Labor nach der PCR-Methode ausgewertet. Diese Methode sichert ein sehr verlässliches Testergebnis. Zudem kann eine mögliche Infektion bei einem Kind durch einen PCR-Test deutlich früher festgestellt werden als durch einen Schnelltest, so dass auch die Gefahr einer Ansteckung rechtzeitig erkannt wird.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Kinder morgens pünktlich sind, denn Kinder, die verspätet kommen, dürfen an den Testtagen nur mit einem ausgedrucktem negativen Testergebnis (z.B. eines Bürgertests) am Unterricht teilnehmen.

Jedes Kind bekommt ein **Einzel-Teströhrchen** mit Tupfer auch **mit nach Hause**. Dieses verwahren Sie an einem sicheren Platz. **Nur wenn Sie von uns dazu aufgefordert werden, dürfen Sie diesen Tupfer verwenden!**



Sind alle Pools negativ, passiert gar nichts, sollte ein Pool positiv sein, gibt es ein einfaches Handlungsschema (s. nächste Seite).

Weitere Informationen: <http://www.schulministerium.nrw/lolli-tests>.

Dort finden Sie auch folgenden Erklärfilm:

https://www.schulministerium.nrw/sites/default/files/media/video_upload/MSB_Lolli-Test_Zeichentrick%20Erkl%C3%A4rvideo.mp4

Ihren **Betreuungsbedarf** an den Distanztagen machen Sie bitte bei Frau Hamsen geltend (betreuung@grundschule-alverskirchen.de).

Mit freundlichen Grüßen

Dorothee C. Pinkhaus

(Dorothee C. Pinkhaus, komm. Schulleiterin)

St. Zühlke

Stefanie Zühlke

Positiver Pool-PCR-Test

1. Das Institut informiert **Frau Zühlke** über einen positiven Pool (z.B. Klasse 1 Gruppe A).
2. Frau Zühlke informiert umgehend **alle Eltern dieser Gruppe (Pool)** per **IServ** und die Klassenpflegschaftsvorsitzenden.
Daher sind alle Eltern **verpflichtet**, morgens **bis um 7.00 Uhr** den IServ Account zu überprüfen!
3. Es ist eine **individuelle Nachttestung** durch die Erziehungsberechtigten erforderlich:
4. Dazu lassen die Eltern dieses Pools ihr Kind zu Hause auf dem Tupfer des **Einzel-Teströhrchens** 30 Sek. lutschen und bringen das **geschlossene und beschriftete Röhrchen zur Schule**.
5. Die **Nachttestung** muss so erfolgen, dass die Rückgabe der Einzelproben **bis um 9.00 Uhr am Tag nach der positiven Pooltestung** in der Schule gewährleistet ist.
6. Kinder dieses Pools dürfen **nicht** in die **Notbetreuung!**
7. Alle Kinder, die diesem Pool angehören, müssen bis auf Weiteres in **häuslicher Isolation** verbleiben und dürfen **nur** wieder am Präsenzunterricht teilnehmen, wenn ein **negatives Ergebnis dieser Nachttestung bzw. eines (Kinder-) Arztes vorliegt!**